

Datum: 05.01.2020

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Jöllenberg**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllenberg	23.01.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Änderung der Quoten von Wohneinheiten in Einfamilienhäusern, Reihenhäusern und Mehrfamilienhäusern für das Baugebiet „Wohnen zwischen den Straßen Blackenfeld und Heidbrede“

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung zu beauftragen, für das Baugebiet „Wohnen zwischen den Straßen Blackenfeld und Heidbrede“ eine höhere Quote für Einfamilienhäuser zu berücksichtigen.

Durch die Überarbeitung des B-Plans ist die Anzahl der geplanten Einfamilienhäuser stark zurückgegangen. Daher fordert die BZV eine Quote der Wohneinheiten von mindestens 40 % (aktueller Entwurf 28 %) für Einfamilienhäusern, mindestens 20 % (aktuell 13 %) für Reihenhäusern und höchstens 40 % (aktuell 58 %) für Mehrfamilienhäusern.

Begründung:

Es gibt drei wesentliche Gründe für eine Veränderung:

- Erhaltung des Gleichgewichts in Vilsendorf. Insbesondere durch das Gebiet „Epiphanienweg“ sind in den 1990er Jahren viele Mehrfamilienhäuser hinzugekommen. Daher sollte der Zuwachs an Mehrfamilienhäusern in einem weiteren Wohngebiet ausgewogen sein.

- Da dieses Wohngebiet im Außenbezirk liegt, werden in den Wohneinheiten der Mehrfamilienhäuser genauso viel PKWs benötigt, wie in anderen Wohneinheiten. Durch die zu erwartende Verkehrssituation am Blackenfeld und in Schildesche ist eine Reduzierung der Wohneinheiten aus diesem Grund sinnvoll.
- Durch den Bau von mehr kleineren Einheiten und die Anlage von Gärten wird weniger Boden versiegelt.

Unterschrift:

gez.
Gregor vom Braucke